



Verbändeübergreifender Fachtag Soziale Teilhabe

5. November
2024,
10 – 16 Uhr

Kassel,
Haus der
Kirche



5. Nov. 2024
10 – 16 Uhr
Haus der
Kirche, Kassel

Vorwort

Die Förderung der Teilhabe von Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen ist ein bedeutsamer gesellschaftlicher und politischer Auftrag. Die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) und die Ausgestaltung der Landesrahmenverträge variieren nach wie vor stark in den einzelnen Bundesländern. Diese Unterschiede, kombiniert mit sich wandelnden Bedürfnissen der betreuten Personen, stellen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Einrichtungen der Sozialen Teilhabe vor beträchtliche Unsicherheiten und Herausforderungen. Umso wichtiger sind ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch und die aktive Auseinandersetzung mit offenen Fragen und dem wahrgenommenen Wandel der eigenen Tätigkeit.

Der verbändeübergreifende Fachtag zur Sozialen Teilhabe setzt sich zum Ziel, hierfür einen gemeinsamen Raum zu schaffen und VertreterInnen aus Einrichtungen der Sozialen Teilhabe, NetzwerkpartnerInnen und VertreterInnen seitens der Politik und der Leistungsträger zusammenzubringen. Im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltung stehen durchweg praxisrelevante Aspekte, die den Reformprozess maßgeblich kennzeichnen. Dies betrifft sowohl fachspezifische, strukturelle und konzeptuelle Themen, als auch die Reflexion der eigenen Rolle und einer professionellen Haltung im Gesamtprozess.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch mit Ihnen!

PROGRAMM



10.00 Uhr	Check-In
10.30 Uhr	Begrüßung <i>Geschäftsführende der Suchtfachverbände</i>
10.45 – 11.30 Uhr	VORTRAG 1 Umgang mit Rückfällen in der Eingliederungshilfe Dr. Darius Chahmoradi Tabatabai, <i>Geschäftsführung /</i> <i>Ärztliche Gesamtleitung, Therapiehilfe gGmbH, Hamburg</i>
11.30 – 12.15 Uhr	VORTRAG 2 Auswirkungen des Paradigmenwechsels des BTHG auf die soziale Teilhabe Stefanie Gellert-Beckmann, <i>Geschäftsführerin,</i> <i>Suchthilfe Wuppertal gGmbH, Wuppertal</i>
12.15 – 13.15 Uhr	PAUSE mit warmem Imbiss

WORKSHOPS (parallel) 13.15–14.45 Uhr



Workshop 1

Digitalisierung in der Sozialen Teilhabe

Markus Schulzen, *Fachbereichsleitung, LVR Dezernat Soziales, Fachbereich 72, Eingliederungshilfe I, Köln*
N.N.

Workshop 2

Von der akzeptierenden zur zieloffenen Suchthilfe – Haltung und praktische Umsetzung

Anke Mohnert, *Geschäftsführung, Palette gGmbH, Hamburg*

Workshop 3

Zur Implementierung von Gewaltschutzkonzepten in der Eingliederungshilfe

Julia Spacek, *Paritätische Suchthilfe Niedersachsen gGmbH, stellvertretende Abteilungsleitung Eingliederungshilfe, Wohnen*

Workshop 4

Die besonderen Wohnformen und das WBVG

Anke Stuckmann-Scholl, *Rechtsanwältin / Fachreferentin, Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe (VDAB) e.V., Essen*

Workshop 5

Haltung und Änderung der Berufsrolle

N.N.

Workshop 6

Mit Sprache zu besseren Gesprächen: Entstigmatisierung im Alltag

Philine Edbauer, *Gründerin / Koordinatorin, My Brain My Choice Initiative, Berlin*

14.45–15.00 Uhr

PAUSE

15.00–16.00 Uhr

ABSCHLUSSRUNDE IM PLENUM

Reflektion der Workshops und Diskussion

Geschäftsführende der Suchtfachverbände

16 Uhr Ende der
Veranstaltung

Fragen & Antworten

Für Rückfragen steht Ihnen der Fachverband Sucht+ e.V. zur Verfügung.
Sie erreichen uns per E-Mail an sucht@sucht.de oder telefonisch unter
0228 261555.

Tagungskosten

Tagungsbeitrag
130 € pro Person

Der Tagungsbeitrag enthält die Teilnahme am gesamten Fachtag inklusive Pausenverpflegung. Die Rechnung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung über das u.g. Online-Formular auf dem Postweg. Die Gebühr ist bis zum Zahlungsziel ohne Abzüge unter Angabe der Rechnungsnummer und des Teilnehmernamens vor der Veranstaltung zu bezahlen.

Anmeldung

QR-Code



Die Anmeldung erfolgt online über folgendes Formular:

<https://www.sucht.de/fachtag-soziale-teilhabe/>

Anmeldeschluss ist der 11.10.2024. Kostenfreie Stornierungen sind bis zum selben Datum möglich, danach fällt der volle Tagungsbeitrag an.

Tagungsort

Kassel

Haus der Kirche, Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel

Anreise

per Bahn/
per Auto

Anreise via ICE, IC aus allen Richtungen
oder über die Autobahnen A5/A7 und A4.

Veranstalter

Fachverband
Drogen- und
Suchthilfe e.V.



Fachverband
Sucht+ e.V.

Fachverband für Sucht plus Psychosomatik

bus.
Bundesverband
Suchthilfe e.V.

